

# Steuerberaterkammer Brandenburg

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



# Jahresbericht 2020

**- Berufsbildungsstatistik -**

(Anlage 2)

## I. Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellte/r“

### 1. Bestandsveränderungen bei den Berufsausbildungsverträgen

Nach § 34 Berufsbildungsgesetz (BBiG) führt die Steuerberaterkammer Brandenburg als zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf des/der „Steuerfachangestellten“ das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse. In dieses Verzeichnis werden diejenigen Berufsausbildungsverträge eingetragen, die von fachlich Geeigneten gemäß § 30 BBiG abgeschlossen worden sind.

Im Folgenden werden die für den Berichtszeitraum festzustellenden Veränderungen des Bestandes an Berufsausbildungsverträgen aufgrund der Neuzugänge und Löschungen dargestellt. Eine Gesamtübersicht schließt sich an. Soweit kein anderer Zeitpunkt genannt wird, beziehen sich die Angaben auf den 31.12.2020.

#### 1.1 Zugänge

Seit 2016 hat sich die Zahl der Neueintragungen (brutto) aus Berufsausbildungsverträgen wie folgt entwickelt:

Jahr	Zugang	Änderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in Prozent
2016	111	- 11	- 9,0
2017	131	+20	+18
2018	129	- 2	- 1,5
2019	133	+ 4	+ 3,1
2020	115	-18	-13,5

Im Berichtszeitraum hat sich die Zahl der neu registrierten Verträge verringert.

#### 1.2 Löschungen

Den Neueintragungen stehen die Löschungen von eingetragenen Berufsausbildungsverträgen gegenüber, die sich seit 2016 wie folgt entwickelt haben:

Jahr	Löschungen	Änderung gegenüber Vorjahr	
		Absolut	in Prozent
2016	37	+ 11	+ 29,7
2017	34	- 3	- 8,1
2018	25	- 9	- 36,0
2019	39	+ 14	+ 56,0
2020	15	- 24	- 38,5

Für die Löschungen von Ausbildungsverhältnissen ergeben sich folgende Gründe:

- Auszubildende entscheiden sich für einen anderen Beruf,
- Kündigung durch Auszubildende in der Probezeit (Grund wird nicht bekannt gegeben)
- Abitur nicht bestanden, Weiterführung der Schule
- Kündigung durch den Arbeitgeber in der Probezeit
- Aufnahme eines Studiums.

Es ist festzustellen, dass Löschungen von Ausbildungsverhältnissen überwiegend vor Beginn der Ausbildung bzw. in der Probezeit erfolgen. Wir empfehlen in diesem Zusammenhang, den Ausbildungsplatzbewerbern vor der Ausbildung die Möglichkeit zu geben, im Rahmen eines Praktikums den Beruf des „Steuerfachangestellten“ kennen zu lernen, um einschätzen zu können, ob dieser Beruf den Vorstellungen entspricht. Dabei sollte der Ausbildungsbetrieb die Möglichkeit nutzen, die Eignung des Ausbildungsplatzbewerbers für den Beruf des „Steuerfachangestellten“ festzustellen.

Der Gesamtbestand an Berufsausbildungsverträgen (Stichtag: 31. Dezember) hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Gesamtzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent
2016	250	- 7,1
2017	257	+2,8
2018	271	+5,5
2019	284	+ 4,8
2020	284	keine

Von den im Jahr 2020 registrierten 284 Berufsausbildungsverträgen entfielen auf

Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr	88 Verträge
Auszubildende im 2. Ausbildungsjahr	96 Verträge
Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr	100 Verträge (darin enthalten 7 Verträge aufgrund einer Verlängerung durch Nichtbestehen der Abschlussprüfung)

Ab 2016 ergibt sich folgende Verteilung auf die drei Ausbildungsjahre:

Jahr Stand 31.12.	Ausbildungsjahr		
	1.	2.	3.
2016	74	84	92
2017	96	74	87
2018	95	96	80
2019	100	91	93
2020	88	96	100

#### 1.4. Verhältnis Brandenburger Auszubildender an der bundesweiten Gesamtzahl der Auszubildenden

Der Anteil der Brandenburger Auszubildenden an der Gesamtzahl der Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellte/r“ entwickelte sich wie folgt:

Jahr Stand 31.12.	Gesamtzahl der Auszubildenden	Anzahl der Brandenburger Auszubildenden	Anteil in Prozent
2016	18.420	250	1,4
2017	18.069	257	1,4
2018	17.891	271	1,5
2019	18.103	284	1,6
2020	17.694	284	1,6

#### 1.5. Verhältnis Brandenburger Auszubildender zu den Kammermitgliedern der Steuerberaterkammer Brandenburg

Das Verhältnis von Ausbildungsverhältnissen zu Kammermitgliedern, die über die fachliche Eignung zur Berufsausbildung verfügen (Ausbildungsquote) entwickelte sich wie folgt:

Jahr Stand 31.12.	Anzahl der Kammermitglieder mit fachl. Eignung zur Berufsausbildung	Anzahl der Brandenburger Auszubildenden	Ausbildungsquote (Angaben in %)
2016	981	250	25,5
2017	1.005	257	25,6
2018	1.004	271	27,0
2019	1.032	284	27,5
2020	1.264	284	22,5

## **II. Statistische Auswertungen von Ergebnissen der Zwischen- und Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellte/r“**

### 1. Angaben zu den Prüfungsausschüssen

Die Steuerberaterkammer Brandenburg hat zur Abnahme der Zwischen- und Abschlussprüfungen gemäß § 39 BBiG insgesamt sechs paritätisch besetzte Prüfungsausschüsse errichtet. Jeder Prüfungsausschuss ist mit je einem Arbeitgeber-, einem Arbeitnehmer- und einem Lehrervertreter als ordentliche Mitglieder besetzt. Des Weiteren wurden 18 Ersatzprüfungsausschussmitglieder als Arbeitgebervertreter sowie 9 Ersatzprüfungsausschussmitglieder als Arbeitnehmervertreter berufen, so dass derzeit insgesamt 45 ordentliche Mitglieder berufen worden sind.

## 2. Ergebnisse der Zwischenprüfungen

Alljährlich führt die Kammer gemäß § 48 BBiG eine schriftliche Zwischenprüfung in den Fächern „Steuerwesen“, „Rechnungswesen“ sowie „Wirtschafts- und Sozialkunde“ durch. Zweck der Zwischenprüfung, die etwa zum Ende des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden soll, ist die Ermittlung des jeweiligen Ausbildungsstandes, um gegebenenfalls korrigierend auf die weitere Ausbildung einwirken zu können.

Der Vorstand der Steuerberaterkammer Brandenburg hat auf seiner Sitzung am 14.11.2001 als zuständige Stelle für die Durchführung der Berufsausbildung aufgrund des § 7 der Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Steuerfachangestellten vom 09.05.1996 (BGBl. I Nr. 25 S. 672 ff.) die Grundsätze für die Durchführung von Zwischenprüfungen erlassen. Nach Ziffer 9 dieser Grundsätze erhält der Prüfungsteilnehmer eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Zwischenprüfung. Eine Kopie der Teilnahmebescheinigung erhält außerdem der Auszubildende.

In der Prüfungsbescheinigung ist als wesentlicher Inhalt angegeben, welche Punktzahlen der Prüfungsteilnehmer in den drei Prüfungsfächern erzielt hat. Der Nachweis der Teilnahme an der Zwischenprüfung ist Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.

### 2.1 Ergebnisse der Zwischenprüfung 2020

Die Durchführung der Zwischenprüfung 2020 brachte folgende Ergebnisse (Angaben in Klammern in Prozent):

#### Oberstufenzentrum II Potsdam

Prüfungsfach	Zahl der Teilnehmer	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Steuerwesen	29	2 (6,9)	3 (10,3)	13 (44,9)	6 (20,7)	3 (10,3)	2 (6,9)
Rechnungswesen	29	0	3 (10,3)	5 (17,2)	11 (38,0)	6 (20,7)	4 (13,8)
Wirtsch.- u. Sozialkunde	29	0	0	0	15 (51,8)	9 (31,0)	5 (17,2)

#### Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin

Prüfungsfach	Zahl der Teilnehmer	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Steuerwesen	24	4 (16,7)	8 (33,3)	4 (16,7)	5 (20,8)	2 (8,3)	1 (4,2)
Rechnungswesen	24	6 (25,0)	2 (8,3)	4 (16,7)	7 (29,2)	3 (12,5)	2 (8,3)
Wirtsch.- u. Sozialkunde	24	0	0	4 (16,7)	12 (50,0)	3 (12,5)	5 (20,8)

Oberstufenzentrum II Spree-Neiße

Prüfungsfach	Zahl der Teilnehmer	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Steuerwesen	31	2 (6,5)	2 (6,5)	6 (19,4)	12 (38,6)	9 (29,0)	0
Rechnungswesen	31	0	5 (16,1)	5 (16,1)	11 (35,5)	4 (12,9)	6 (19,4)
Wirtsch.- u. Sozialkunde	31	0	6 (19,4)	5 (16,1)	9 (29,0)	8 (25,8)	3 (9,7)

Gesamteinzelergbnis – Prüfungsfach „Steuerwesen“ (Angaben in Klammern in Prozent)

Name des Oberstufenzentrums	Teilnehmer gesamt	davon haben	
		Keine Mängel *)	Mängel gezeigt **)
Potsdam	29	24 (82,8)	5 (17,2)
Ostprignitz-Ruppin	24	21 (87,5)	3 (12,5)
Spree-Neiße	31	22 (71,0)	9 (29,0)

Gesamteinzelergbnis – Prüfungsfach „Rechnungswesen“ (Angaben in Klammern in Prozent)

Name des Oberstufenzentrums	Teilnehmer gesamt	davon haben	
		Keine Mängel *)	Mängel gezeigt **)
Potsdam	29	24 (82,8)	5 (17,2)
Ostprignitz-Ruppin	24	19 (79,2)	5 (20,8)
Spree-Neiße	31	21 (67,7)	10 (32,3)

Gesamteinzelergbnis – Prüfungsfach „Wirtschafts- u. Sozialkunde“ (Angaben in Klammern in Prozent)

Name des Oberstufenzentrums	Teilnehmer	davon haben	
		keine Mängel *)	Mängel gezeigt **)
Potsdam	29	24 (82,8)	5 (17,2)
Ostprignitz-Ruppin	24	19 (79,2)	5 (20,8)
Spree-Neiße	31	20 (64,5)	11 (35,5)

Gesamtergebnis – unterschieden nach Oberstufenzentren (Angaben in Klammern in Prozent)

Name des Oberstufenzentrums	Teilnehmer gesamt	davon haben	
		keine Mängel *)	Mängel gezeigt **)
Potsdam	29	22 (75,9)	7 (24,1)
Ostprignitz-Ruppin	24	19 (79,2)	5 (20,8)
Spree-Neiße	31	20 (64,5)	11 (35,5)
Berlin (Gastschüler)	3	1 (33,3)	2 (66,7)
Gesamt:	87	62 (71,2)	19 (21,8)

Von insgesamt 87 Teilnehmern an der Zwischenprüfung 2020 haben 62 Teilnehmer – das entspricht einer Quote von 71,2 % - die Klausur ohne Mangel abgeschlossen.

\*) Note 1 bis 4                      \*\*) Note 5 bis 6

## 2.2 Überblick über die Gesamtergebnisse der Zwischenprüfungen der Jahre 2016 bis 2020 (Angaben in Klammern in Prozent)

Seit 2016 hat sich der Notenspiegel für das Gesamtergebnis wie folgt entwickelt (Angaben in Klammern in Prozent):

Darstellung der Gesamtergebnisse – absolut – seit 2016 (Angaben in Klammern in Prozent):

Jahr	Teilnehmer Gesamt	davon haben	
		Keine Mängel *)	Mängel gezeigt **)
2016	86	73 (84,9)	13 (15,1)
2017	75	57 (76,0)	18 (24,0)
2018	67	53 (79,1)	14 (20,8)
2019	86	67 (77,9)	19 (22,1)
2020	87	62 (71,2)	19 (21,8)

\*) Note 1 – 4                                      \*\*) Note 5 – 6

## 3. Ergebnisse der Abschlussprüfungen

### 3.1 Ergebnisse der Abschlussprüfungen 2020

Die Durchführung der Abschlussprüfungen Sommer 2020 und Winter 2020/21 brachte folgende Ergebnisse:

### 3.1.1. Abschlussprüfung Sommer 2020 (Angaben in Klammern in Prozent)

Teilnehmer	Anzahl			Prädikate			
		bestanden	nicht bestanden	sehr gut	gut	be- friedi- gend	bestan- den
OSZ II Potsdam	23	21 (91,3)	2 (8,6)	0	2 (9,5)	6 (28,6)	13 (61,9)
OSZ Ostprignitz- Ruppin	24	17 (70,8)	7 (29,2)	0	1 (5,9)	2 (11,8)	14 (82,3)
OSZ II Spree-Neiße	25	20 (80,0)	5 (20,0)	0	1 (5,0)	8 (40,0)	11 (55,0)
Wiederholer	1	0	1 (100)	0	0	0	0
OSZ Berlin (Gastschüler)	1	0	1 (100)	0	0	0	0
IHK Bildungszen- trum Cottbus	12	4 (33,3)	8 (67,7)	0	0	1 (50,0)	3 (50,0)
Gesamt	86	62 (72,1)	24 (27,9)	0	4 (6,5)	17 (27,4)	41 (66,1)

### 3.1.2. Abschlussprüfung Herbst/Winter 2020/21 (Angaben in Klammern in Prozent):

Teilnehmer	Anzahl			Prädikate			
		bestanden	nicht bestanden	sehr gut	gut	be- friedi- gend	bestan- den
OSZ II Potsdam	5	3 (60,0)	2 (40,0)	0	0	2 (66,7)	1 (33,3)
OSZ Ostprignitz- Ruppin	7	5 (71,4)	2 (28,6)	0	0	0	5 (100)
OSZ II Spree- Neiße	6	5 (83,3)	1 (16,7)	0	0	1 (20,0)	4 (80,0)
OSZ Berlin (Gastschüler)	2	1 (50,0)	1 (50,0)	0	0	0	1 (100)



				Prädikate			
Teilnehmer	Anzahl	bestanden	nicht bestanden	sehr gut	gut	befriedigend	bestanden
Wiederholer	4	3 (75,0)	1 (25,0)	0	0	0	3 (100)
Gesamt	24	17 (70,8)	7 (29,2)	0	0	3 (17,6)	14 (82,4)

### 3.1.3. Gesamtergebnisse – Sommerprüfungen – seit 2016 (Angaben in Klammern in Prozent)

				Prädikate			
Jahr	Anzahl	bestanden	nicht bestanden	sehr gut	gut	befriedigend	bestanden
2016	86	61 (70,9)	25 (29,1)	0	7 (11,5)	25 (41,0)	29 (47,5)
2017	96	72 (75,0)	24 (25,0)	0	5 (6,9)	26 (36,1)	41 (57,0)
2018	79	61 (77,2)	18 (22,8)	0	9 (14,8)	24 (39,3)	28 (45,9)
2019	77	52 (67,5)	25 (32,5)	0	2 (3,8)	17 (32,7)	33 (63,5)
2020	86	62 (72,1)	24 (27,9)	0	4 (6,5)	17 (27,4)	41 (66,1)

### 3.1.4 Gesamtergebnisse – Winterprüfungen – seit 2016 (Angaben in Klammern in Prozent)

				Prädikate			
Jahr	Anzahl	bestanden	nicht bestanden	sehr gut	gut	befriedigend	bestanden
2016	45	33 (73,3)	12 (26,7)	1 (3,0)	1 (3,0)	16 (48,5)	15 (45,5)
2017	40	30 (75,0)	10 (25,0)	1 (3,3)	4 (13,3)	6 (20,0)	19 (63,4)
2018	52	37 (71,2)	15 (28,8)	0	5 (13,5)	12 (32,4)	20 (54,1)

Jahr	Anzahl	Prädikate					
		bestanden	nicht bestanden	sehr gut	gut	befriedigend	bestanden
2019	38	26 (68,4)	12 (31,6)	0	3 (11,5)	9 (34,6)	14 (53,9)
2020	24	17 (70,8)	7 (29,2)	0	0	3 (17,6)	14 (82,4)

### 3.1.5 Darstellung der Gesamtergebnisse – absolut – seit 2016

Jahr	Anzahl	Prädikate					
		bestanden	nicht bestanden	sehr gut	gut	befriedigend	bestanden
2016	131	94 (71,8)	37 (28,2)	1 (1,1)	8 (8,5)	41 (43,6)	44 (46,8)
2017	136	102 (75,0)	34 (25,0)	1 (1,0)	9 (8,8)	32 (31,4)	60 (58,8)
2018	131	98 (74,2)	33 (25,8)	0	14 (14,2)	36 (35,8)	48 (50,0)
2019	115	78 (67,8)	37 (32,2)	0	5 (6,4)	26 (33,3)	47 (60,3)
2020	110	79 (71,8)	31 (28,2)	0	4 (5,1)	20 (25,3)	55 (69,6)

### 3.1.6 Entwicklung der Durchfallquoten im Landesdurchschnitt seit 2016

Abschlussprüfung Sommer	2016	29,1 %
	2017	25,0 %
	2018	22,8 %
	2019	32,5 %
	2020	27,9 %
	<u>2016 – 2020</u>	<u>27,5 %</u>

Abschlussprüfung Winter	2016/2017	26,7 %
	2017/2018	25,0 %
	2018/2019	28,8 %
	2019/2020	31,6 %
	2020/2021	29,2 %
	<u>2016 – 2020</u>	<u>28,3 %</u>

Gesamtdurchfallquote		
Sommer- u. Winterprüfung	2016	27,9 %
	2017	25,0 %
	2018	25,8 %
	2019	32,1 %
	2020	28,4 %
	<u>2016 – 2020</u>	<u>27,8 %</u>

Im Vergleich der Durchfallquoten der Abschlussprüfungen Sommer mit den Durchfallquoten der Abschlussprüfungen Winter ist festzustellen, dass die Durchfallquoten der Abschlussprüfungen Winter überwiegend höher ausfallen, was auf die große Anzahl von „Prüfungswiederholern“ zurückzuführen sein könnte.

### **III. Fortbildungsprüfung „Steuerfachwirt/Steuerfachwirtin“**

#### **1. Vorbemerkungen**

Nach § 54 BBiG kann die zuständige Stelle im Sinne des BBiG zum Nachweis von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen, die durch berufliche Fortbildung erworben worden sind, Prüfungen durchführen und den Inhalt, das Ziel, die Anforderungen und das Verfahren dieser Prüfungen sowie die Zulassungsvoraussetzungen regeln. Die Steuerberaterkammer Brandenburg als zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf des /der Steuerfachangestellten hat von dieser im BBiG vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch gemacht. Nach erfolgreich abgelegter Fortbildungsprüfung erwirbt der Prüfungsteilnehmer die Abschlussbezeichnung „Steuerfachwirt/Steuerfachwirtin“.

Die erste Fortbildungsprüfung zum/zur Steuerfachwirt/in hat im Jahr 1996 stattgefunden. Zur Fortbildungsprüfung 2020/21 haben sich 21 Teilnehmer angemeldet, davon ist 1 Teilnehmer vor dem schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung zurückgetreten. Der schriftliche Teil der Fortbildungsprüfung 2020/21 wurde am 09.12./10.12. und 11.12.2020 in Schwielowsee /OT Caputh mit insgesamt 20 Teilnehmern durchgeführt. Von den 20 Teilnehmern haben 12 Teilnehmer den schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung bestanden und wurden somit zum mündlichen Teil der Fortbildungsprüfung am 23.03./24.03.2021 zugelassen. Vor dem mündlichen Teil der Fortbildungsprüfung ist kein weiterer Teilnehmer zurückgetreten, sodass 12 Teilnehmer am mündlichen Teil teilgenommen haben. Von diesen 12 Teilnehmern haben 11 Teilnehmer den mündlichen Teil bestanden, so dass insgesamt 11 Teilnehmer die Fortbildungsprüfung 2020/21 zum/zur Steuerfachwirt/in erfolgreich abgeschlossen haben.

## 2. Statistische Angaben

### 2.1 Teilnehmerzahl

Jahr	gesamt	davon	
		weiblich	männlich
2018	28	26 (79 %)	2 (21 %)
2019	24	18 (78,3 %)	5 (21,7 %)
2020	20	12 (60 %)	8 (40 %)

### 2.2 Statistische Angaben zu den Prüfungsergebnissen

Zu den Prüfungsergebnissen lassen sich folgende Angaben machen:

#### 2.2.1 Gesamtergebnis (Angaben in Klammern in Prozent)

Prüfung	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden		
			gesamt	Schriftlich	Mündlich
2018	28	19 (68)	9 (32)	7	2
2019	24	10 (43)	13 (57)	11	2
2020	20	11 (55)	9 (45)	8	1

Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer haben die Prüfung mit folgenden Gesamtnoten bestanden:

Prüfung	bestanden mit der Gesamtnote (Angaben in Klammern in Prozent)			
	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend
2018	0	0	11 (58)	8 (42)
2019	0	0	3 (25)	7 (58)
2020	0	1 (9)	2 (18)	8 (73)

#### 2.2.2 Durchfallquote

Die Entwicklung der Durchfallquoten in den Jahren:

2018	32 %	(Durchschnitt bundesweit: 28,4%)
2019	57 %	(Durchschnitt bundesweit: 31,3 %)
2020	45 %	(Durchschnitt bundesweit: liegt noch nicht vor!)

Ø 2018 – 2020 44,6 % zeigt, dass es sich bei den Fortbildungsprüfungen um eine sehr anspruchsvolle Prüfung handelt.

## IV. Fortbildungsprüfung Fachassistent/in Lohn und Gehalt

### 1. Vorbemerkungen

Nach § 54 i. V. m. § 71 Abs. 5 BBiG kann die zuständige Stelle im Sinne des BBiG zum Nachweis von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen, die durch berufliche Fortbildung erworben worden sind, Prüfungen durchführen und den Inhalt, das Ziel, die Anforderungen und das Verfahren dieser Prüfungen sowie die Zulassungsvoraussetzungen regeln. Die Steuerberaterkammer Brandenburg als zuständige Stelle führt diese Fortbildungsprüfung durch, in der der Prüfungsteilnehmer nachzuweisen hat, dass er qualifizierte berufsspezifische Aufgaben einer Steuerberaterpraxis mit Sachverhalten aus dem Steuerrecht, dem Sozialversicherungsbeitragsrecht und Grundzügen des Arbeitsrechts bearbeiten kann.

Im Herbst 2020 wurde zum sechsten Mal die Fortbildungsprüfung zum/zur Fachassistent/in Lohn und Gehalt durchgeführt. Zu dieser Fortbildungsprüfung hatten sich 8 Teilnehmer angemeldet, davon ist kein Teilnehmer vor dem schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung zurückgetreten. Der schriftliche Teil der Fortbildungsprüfung wurde am 14.10.2020 in der Kammergeschäftsstelle in Potsdam mit insgesamt 8 Teilnehmern durchgeführt. Davon haben 4 Teilnehmer den schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung bestanden und wurden somit zum mündlichen Teil der Fortbildungsprüfung am 02.12.2020 zugelassen. Vor den mündlichen Prüfungen ist kein Teilnehmer zurückgetreten, so dass insgesamt 4 Teilnehmer an der mündlichen Prüfung teilgenommen haben. Von diesen 4 Teilnehmern haben alle Teilnehmer den mündlichen Teil bestanden, so dass insgesamt 4 Teilnehmer die Fortbildungsprüfung zum/zur Fachassistent/in Lohn und Gehalt abgeschlossen haben.

### 2. Statistische Angaben

Jahr	gesamt	davon	
		Weiblich	männlich
2018	7	7 (100 %)	0
2019	9	7 (77,8 %)	2 (22,2 %)
2020	8	8 (100 %)	0

#### 2.1. Statistische Angaben zu den Prüfungsergebnissen

Zu den Prüfungsergebnissen lassen sich folgende Angaben machen:

##### 2.1.1. Gesamtergebnis (Angaben in Klammern in Prozent)

Prüfung	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden		
			gesamt	Schriftlich	Mündlich
2018	7	4 (57,1)	3 (42,9)	3 (4,9)	0
2019	9	8 (88,9)	1 (11,1)	1 (11,1)	0
2020	8	4 (50)	4 (50)	4 (50)	0

Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer haben die Prüfung mit folgenden Gesamnoten bestanden:

Prüfung	bestanden mit der Gesamtnote (Angaben in Klammern in Prozent)			
	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend
2018	0	0	4 (100)	0
2019	0	0	2 (25)	6 (75)
2020	0	0	3 (75)	1 (25)

Die bundesweite durchschnittliche Durchfallquote für 2020 liegt noch nicht vor.

Potsdam, Juni 2021